

Wenzel 1378—1400 und als König von Böhmen bis 1419. Träge. Deutschland zerrüttet. 34, nachher 41 Städte bilden den schwäbischen Bund. 1383 Johann von Nepomuk. Wenzel 1400 abgesetzt.

Ruprecht von der Pfalz 1400—10. Thätig, ohne viel ausrichten zu können.

Sigismund 1410—37 (Wenzels Bruder). Redlich, gutwillig, nicht fest genug. 1414 Kirchenversammlung zu Konstanz. Johann XXIII. und zwei andere Päpste abgesetzt. Martin V. gewählt. Huss u. Hussitenkrieg s. Religionsgeschichte. Wegen Geldmangel Brandenburg an den Burggrafen von Nürnberg, Friedrich von Hohenzollern (Stammvater der jetzigen preussischen Königsfamilie), 1417 verfest. 1422 erhielt Friedrich der Streitbare, Markgraf zu Meissen und Landgraf von Thüringen, die sächsische Kurwürde und den Wittenberger Kreis.

Albrecht II. 1437—39.

Friedrich III. 1440—93. Friedliebend, unentschlossen. Reichstage erfolglos. Statt der Fürsten erscheinen Gesandte. Dessen Sohn Maximilian 1493—1519. Ritterlich, aber verschwenderisch. (In Lebensgefahr auf der Martinswand.) Durch Verheirathung mit Marie von Burgund die Niederlande an Oestreich. — Ewiger Landfriede. Faustrecht, Behmgerichte aufgehoben. Reichskammergericht in Frankfurt a. M., dann in Speier und zuletzt in Weiskar. — Beschränkung des Luxus. Deutschland 1512 in 10 Kreise: Ober- und Niedersachsen, Westphalen, Franken, Ober- und Rurrhein, Burgund, Oestreich, Baiern und Schwaben. — Weitere Ausbildung des Postwesens. Reichspoststraße von Wien nach Brüssel. Franz v. Taxis, Generalpostmeister, erhielt das Recht, in Deutschland Posten einzurichten. Erbllichkeit dieses Rechtes in der Taxis'schen Familie. Später von den meisten Fürstlich abgekauft. — Einfälle der Türken in Ungarn. — Durch Verheirathung seines Enkels Ferdinand und seiner Enkelin Maria mit den Kindern des Königs von Ungarn und Böhmen kamen diese Länder später an Oestreich.

2. Die Schweizer. Das Land bestand aus freien Reichsstädten (Schwyz, Uri und Unterwalden) und Besitzungen verschiedener Grafen. Albrecht I. ländergierig. Kaiserliche Reichsvögte: Hermann Gessler v. Brunnegg in der Zwingburg bei Altorf und Weringer v. Landenberg in Sarnen. Schweizerbund 1307. Zusammenkunft auf der Wiese Rütli am Vierwaldstädter See: Berner Stauffacher aus Schwyz, Walter Fürst aus Uri und Arnold aus dem Melchthale in Unterwalden. — Wilhelm Tell. Hut auf dem Markte zu Altorf. Tell nach Rütli über den Vierwaldstädter See abgeführt. Gessler erschossen. Den 1. Jan. 1308 Landenberg's Burg und später andere Schlösser gewonnen und zerstört. Schlacht bei Morgarten 1315. Herzog Leopold von Oestreich in Schwyz völlig geschlagen. Schlacht bei Sempach in Lucern 1386. Schweizerbund hatte sich vergrößert. Leopold von Oestreich, Neffe des vorigen, durch Arnold's von Win-